



von Helmut Markwort

Nur Sigmund Freud könnte uns die Panne der CDU-Chefin erklären

Montag

Der marode Zustand der Bundeswehr wird immer dann am lautesten diskutiert, wenn ein Mitglied der Bundesregierung hängen bleibt. Wenn die Kanzlerin und ihr Vize erst mit peinlicher Verspätung beim G20-Treffen in Buenos Aires erscheinen, weil im Regierungs-Airbus „Konrad Adenauer“ die Funkanlage ausgefallen ist. Wenn die ganze Welt Fotos sieht, wie Angela Merkel in einer spanischen Linienmaschine den Wichtigen der Welt hinterherfliegt.

Wenn das deutsche Staatsoberhaupt Frank-Walter Steinmeier im äthiopischen Addis Abeba nicht zum Rückflug starten kann, weil die andere Bundeswehrmaschine „Theodor Heuss“ unter Druckluftproblemen leidet.

Wenn Bundesfinanzminister Olaf Scholz in Bali spontan Plätze in einer Linienmaschine buchen muss, weil Kabelschäden den Rückflug der Staatsmaschine verhindern.

Wenn die Pannenserie 2019 so weitergeht, wie sie im vorigen Jahr aufgehört hat.



Peinlich 1 Bundespräsident Steinmeier zählt zu den Pannopfern der Bundeswehr

Einen Tag nachdem der Wehrbeauftragte die desaströse Materiallage der Verteidigungseinheiten geschildert hatte, saß Entwicklungshilfeminister Gerd Müller in Afrika fest. Er wurde gleich zweimal das Opfer fehlerhafter Technik. Von Malawi, wo er Entwicklungshilfe in Millionenhöhe überbracht hatte, musste er per Linie nach Sambia weiterfliegen, weil die Global 5000 von Bombardier den Dienst versagt hatte.

Als das reparierte Flugzeug ihn in Sambia abholen wollte, fiel die Maschine aus anderen Gründen aus. Müller und sein Team saßen schon im Flugzeug, als Qualm aus dem Triebwerk drang.

Minister Müller empörte sich: „Made in Germany hat einen erheblichen Schaden genommen in Afrika.“ Einheimische Medien berichteten über die Bundesrepublik wie über ein Entwicklungsland. Nach drei Tagen Pannepause flog Müller per Linie nach Berlin zurück.

Inzwischen sind die Pannen des „politisch-parlamentarischen Flugbetriebs“ dem Verteidigungsministerium so peinlich, dass es im Eilverfahren drei neue Airbus 350 bestellt hat. Jede Maschine kostet mindestens 180 Millionen Euro.

Den normalen Soldaten, deren Panzer und U-Boote sich nicht bewegen, wird nicht so schnell geholfen.

Dienstag

Gar zu gerne möchten wir wissen, was sich im Unterbewusstsein von Annegret Kramp-Karrenbauer abspielt. Welche Gefühle, Gedanken und Sehnsüchte müssen da aneinanderdrängen, dass aus ihren unbewussten Verknüpfungen der Versprecher des Jahres an die Oberfläche springt?



Peinlich 2 CDU-Chefin Kramp-Karrenbauer leistete sich einen unglaublichen Versprecher

Im Foyer des Adenauer-Hauses in Berlin, vor ausgesuchten Mitgliedern der Christlich Demokratischen Union, sagte deren Vorsitzende am Sonntag langsam und betonte den unglaublichen Satz:

„Ich freue mich insbesondere, dass wir dies nicht nur als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten heute Abend hier unter uns tun, sondern dass wir dies gemeinsam mit Freundinnen und Freunden der CSU tun.“

Erst durch das Gelächter der Parteifreunde und Zurufe, sie seien Christdemokraten, erkannte die CDU-Chefin ihren Lapsus. Der legendäre Psychoanalytiker Sigmund Freud, der 1901 in seiner Schrift „Zur Psychopathologie des Alltagslebens“ erstmals die freud-sche Fehlleistung beschrieben hat, hätte sein wissenschaftliches Vergnügen am Verdrängungsausbruch von AKK. Erst recht, wenn er den Vorwurf von der Sozialdemokratisierung der CDU gekannt hätte.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit November 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

Fotos: dpa